

Presseinformation

16. Oktober 2024

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Von der Galerie Gugging bis zum Kunsthaus Horn

Heute, Mittwoch, 16. Oktober, wird um 19 Uhr in der Galerie Gugging die Ausstellung „curated by sara kay“ eröffnet. Zu sehen sind die von der New Yorker Kuratorin ausgewählten Zeichnungen und Skulpturen der Künstlerin und Philosophin Maria Bussmann sowie des Gugginger Künstlers Jürgen Tauscher bis 9. Februar 2025. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung; nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 02243/87087-381 bzw. 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 16. Oktober, hält Univ.-Prof.i.R. Andrea Komlosy ab 18 Uhr im Kammgarnsaal Möllersdorf den Impulsvortrag „Gastarbeiter:innen“ - über Arbeitsmigration in den 1970er Jahren“. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Museum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail anmeldung@museum-traiskirchen.at und www.museum-traiskirchen.at.

Die Welterberegion Wachau aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen, das Bewusstsein für diese Kulturlandschaft zu schärfen und gleichzeitig Kenntnisse im Fotografieren zu erlangen, waren die Ziele eines Workshops am BRG Ringstraße in Krems. Die besten Naturaufnahmen werden nun ab morgen, Donnerstag, 17. Oktober, im Jugend Kulturraum Krems präsentiert; die Vernissage beginnt um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02732/801-572, e-mail doris.krammer@jugendkulturraum-krems.at und www.jugendzentrum-krems.at.

Die NöART Ausstellung „Struktur & Farbe. Im Fokus der Natur“ macht als nächstes im Rathaus Scheibbs Station; eröffnet wird am Freitag, 18. Oktober, um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Peter A. Bär, Ruth Brauner, Katya Dimova, Herbert Flois, Anna Goldgruber, Anita Hahn, Manfred Hirschbrich, Sonja Lixl, Zorka L-Weiss, Robert Puczynski, Fritz Rupprechter, Anneliese Schrenk, Alexandra Tatar, Gerold Tusch und Eduardo Vega de Seoane bis 31. Oktober. Öffnungszeiten: zu den Amtszeiten der Stadtgemeinde (Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 und 13.30

Presseinformation

bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at bzw. bei der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/42511-63, e-mail kulturservice@scheibbs.gv.at und www.scheibbs.gv.at.

Am Freitag, 18. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der Galerie Kultur Mitte in Krems die Ausstellung „Wachau- und Weinlandschaften“ mit Aquarellen, Acryl- und Ölbildern von Jaspal Singh eröffnet. Gezeigt werden die Werke des 1951 in Indien geborenen Künstlers bis 2. November; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag (außer 26. Oktober und 1. November) von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter 0664/5506663. Nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 0664/5249862, e-mail kulturmitte@gmail.com und www.facebook.com/kultur.mitte.krems.

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung Niederösterreich im Kunsthaus Horn ist von Samstag, 19., bis Sonntag, 27. Oktober, eine Gruppenausstellung von Ilse Blie, Margot Wondra und Margit Amon zu sehen. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr; nähere Informationen unter 02982/53500, e-mail popupwald4@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Das Atelier der Kunstmeile Krems wird bei der nächsten „Family Factory“ am Samstag, 19. Oktober, ab 14 Uhr zum Filmstudio, in dem die Teilnehmenden herausfinden können, wie die Bilder zwischen Daumenkino und Trickfilm laufen lernen. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at/familyfactory.

Ebenfalls am Samstag, 19. Oktober, hält die Österreichische Entomologische Gesellschaft (ÖEG) ab 10 Uhr im Haus für Natur des Museums Niederösterreich in St. Pölten ein Fachgespräch zur Insektenforschung ab, bei dem es u. a. um den Einsatz von KI oder DNA-Analysen geht. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos; Anmeldungen unter e-mail office@entomologie.org; nähere Informationen unter www.entomologie.org bzw. www.museumnoe.at.

Am Sonntag, 20. Oktober, wird um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „TILO“ eröffnet, in der sich die beiden aus der Ukraine stammenden und in Österreich lebenden Künstlerinnen Olga Shcheblykina und Anastasiia Vasylichenko-Mamay in unterschiedlicher Herangehensweise mit dem Körper auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305489, e-

Presseinformation

mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

In der Kunsthalle Krems wird am Sonntag, 20. Oktober, ab 10.30 Uhr wieder „Kunst, Kaffee & Kipferl“ serviert. Diesmal reflektiert die Choreografin und Tänzerin Doris Uhlich mit Kurator Andreas Hoffer die Ausstellung von Anna und Bernhard Blume, deren Fotos auch Performances zeigen und Normen hinterfragen. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunstmeile.at/kunstkaffeekipferl.

Im Forum Frohner in Krems/Stein wiederum ist am Sonntag, 20. Oktober, ab 11 Uhr der letzte Tag der Ausstellung „Dialoge“ mit Arbeiten von Adolf Frohner, Ona B., Harald Gfader, Sylvia K., Emi Rendl Denk u. a. angesetzt. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

Eine Finissage gibt es am Sonntag, 20. Oktober, auch im Raum für Kunst bzw. in der Galerie Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya, wo Manfred Makra und Agnes Waldstein ab 13 Uhr für Gespräche zu ihren Arbeiten zur Verfügung stehen. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Am Sonntag, 20. Oktober, steht auch im Museum Gugging wieder die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben!“ auf dem Programm, die ab 14 Uhr einen Überblick über die Entwicklung des Art Brut Centers und die vielfältige Themenwelt der Gugginger Kunst gibt. Am Dienstag, 22. Oktober, wird dann ab 14.30 Uhr bei Kaffee und „gugginger gugelhupf“ die Ausstellung „fantastische orte.! walla | strobl | vondal | fink“ besprochen. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Mit „Leopold Strobl: La Biennale di Venezia goes Poysdorf“ kehrt der Künstler am Montag, 21. Oktober, in seine Heimatgemeinde zurück; eröffnet wird die Ausstellung im Weingut Taubenschuss um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 12. Jänner 2025; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8 bis 19 Uhr, Sonntag von 9 bis 12 Uhr; nähere Informationen unter 0676/7035328 und www.taubenschuss.at bzw. www.galeriegugging.com.

Am Montag, 21. Oktober, lädt zudem Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich (KOERNOE) zu einem Vortrag inklusive Gesprächsrunde über Hintergründe zu und Herangehensweisen von Anna Artakers Gestaltung des alten St. Pöltner

Presseinformation

jüdischen Friedhofs in das Stadtmuseum von St. Pölten. Ab 18.30 Uhr diskutieren dabei die Künstlerin Anna Artaker, der Stadtarchäologe Roland Risy, Wolfgang Gasser vom Nationalfonds sowie die Historiker Christoph Lind und Georg Traska. Anmeldungen unter e-mail koernoel@noel.gv.at; nähere Informationen bei der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich / Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245 und www.koernoel.at bzw. www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Noch bis Montag, 28. Oktober, ist im Kremser Rathausfoyer eine Wanderausstellung zum 25-Jahre-Jubiläum von „Natur im Garten“ zu sehen, die alle wichtigen Themen rund um ökologisches Gärtnern, klimafitte Naturgärten, Tiere im Garten sowie strukturreiche Lebensräume und Pflanzenvielfalt präsentiert. Öffnungszeiten: während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr); nähere Informationen unter 02742/74333, e-mail gartentelefon@naturimgarten.at und www.naturimgarten.at bzw. www.krems.at/rathaus.

Schließlich läuft noch bis Samstag, 23. November, im Kunsthaus Horn die Ausstellung „No Spirit, No Flower, No Flame“ von Norbert Pümpel. Im Zentrum der Schau des in Tirol geborenen und in Drosendorf lebenden Künstlers steht die titelgebende großformatige Leinwandarbeit als unter dem Eindruck des Ukraine-Krieges entstandene dystopische Vision. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54 und www.kunstvereinhorn.jimdo.com bzw. www.kunsthaus-horn.at.